

Löwen schreiben Geschichte



Historischer Tag für den Wasserburger Sport: Die Fußballer des TSV konnten am Freitagabend mit dem Derbysieg gegen den Sportbund Rosenheim ihren fünften (!) Aufstieg in Folge festmachen. Ab nächster Saison dürfen die Spieler um Trainer Leo Haas in der Bayernliga auf Torejagd gehen – ein Novum in der fast 100-jährigen Geschichte der Fußballabteilung.

Ab Juli spielen die Löwen damit in Deutschlands fünfthöchster Liga.

Durch den entscheidenden Treffer von Basti Möll in der 90. Minute konnte der Aufstieg frühzeitig – am drittletzten Spieltag – klargemacht werden. Der Jubel war grenzenlos.

Zum Spiel: In der ersten Halbzeit dominierten die Wasserburger

Löwen. Zwei Riesenchancen durch Weber nach einer Ecke von Matthias Haas, als sein strammer Schuss vom Rosenheimer Keeper gerade noch an die Latte gelenkt werden konnte und von Robin Ungerath, dessen Versuch von einem Abwehrspieler kurz vor der Linie geklärt wurde, hatten die Rosenheimer nichts entgegenzusetzen.

In der zweiten Hälfte wendete sich das Blatt. Der Sportbund übernahm mehr und mehr das Kommando, hatte deutlich mehr Ballbesitz und konnte sich auch einige Chancen erspielen. Bis zur quasi letzten Minute. Da konnte der zuvor eingewechselte Bastian Möll mit seinem Treffer zum 1:0 für Ekstase unter den Spielern, Verantwortlichen und Zuschauern sorgen. Kurz darauf war Schluss, Spieler und Trainer lagen sich in den Armen. Landesligaspielleiter Christian Bernkopf beglückwünschte die Löwen und überreichte sowohl den Meisterwimpel, wie auch jedem Spieler eine Erinnerungsmedaille.

Neben der Meisterschaft konnte sich Ali Meltl über seine ersten Landesligaminuten freuen. Nach über einem Jahr Verletzungspause konnte der Stürmer sein Comeback bei den Löwen feiern.

Und dann war nur noch Feiern angesagt!

TSV 1880 Wasserburg: Haas Georg – Lindner, Stephan, Haas Matthias, Weber – Höhensteiger, Knauer – Haas Dominik, Hartl (ab 54. Möll), Scheitzeneder (ab 82. Pointvogl) – Ungerath (ab 87. Meltl)

SB DJK Rosenheim: Rott, Ugolini, Ludwig, Brich, Börttschök, Ishii, Baumgartner, Kobl, Barthuber (ab 80. Reichmacher), Vieregg, Oberberger

Tore: 1:0 Möll (90.)

Schiedsrichter: Fabian Härle (SV0 Germaringen)

Zuschauer: 550

STÜ

